



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Flexkleber S1 schnell

Artikelnummer: 1095500

Anwendungsbereiche

- Für Innen und Aussen.
- Für Wand und Boden.
- Für die verformungsfähige Verklebung von Fliesen.
- Für die Verlegung von Naturwerksteinen.
- Für die Belegung von Zementestrichen ab einer Restfeuchte < 2% CM.
- Für die Verlegung von Keramik auf allen RAW Verbundabdichtungen.
- Für die Verlegung auf Heizestrichen.
- Für die Verlegung in Schwimmbecken, Beckenumgängen, Nassräumen und Kühlhäusern.
- Für die Verlegung auf Gussasphalt (nur Innenbereich) sowie allen zement- und gipsgebundenen Verlegeuntergründen, Glas- und Porzellanmosaik, festhaftende PVC-Beläge und alte Keramikbeläge.
- Für die Verlegung von Polyurethanschaum-Platten an erdberührten Kellerwänden (Perimeterdämmung) auf Putz, Beton, Mauerwerk und Dichtschlämmen; für Mineralfaserplatten, für gesägte Hartschaumplatten, für extrudierte Hartschaumplatten.
- Zum Ausbessern und Ausgleichen kleinerer Unebenheiten auf Wand- und Bodenflächen, vor der Verlegung von Fliesen und Platten.

Produkteigenschaften

- Entspricht C2FT S1 nach DIN EN 12 004 und "Richtlinie für Flexmörtel".
- Verformungsfähig, gleicht Spannungen in Folge von Temperaturschwankungen und Schwund aus.
- Effektive kristalline Wasserbindung.
- Für Kleberbettdicken von 1 bis 10 mm.
- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC 1 PLUS.
- Chromatarm nach TRGS 613.
- Wasserfest und temperaturbeständig von -30 °C bis + 80 °C, universell innen und außen, an Wand und Boden einsetzbar.



Technische Daten

Materialtechnologische Daten		
Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung.	
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	
Lagerfähigkeit	mind. ca. 6 Monate	
Lieferform	20-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage	
Anwendungstechnische Daten		
Verbrauch und Ergiebigkeit* verwendete Zahnung: - 4 mm - 6 mm - 8 mm - 10 mm	Verbrauch je m²: 1,6 kg 2,2 kg 3,1 kg 3,8 kg	20 kg RAW Flexkleber S1 schnell sind ausreichend für: 12,5 m² 9,1 m² 6,5 m² 5,3 m²
Kleberbettdicke	Bis max. 10 mm	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C	
Anmachwasser für - 20 kg Sack	ca. 5,2 l	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer**	ca. 40 Minuten	
Klebeoffene Zeit**	ca. 15 Minuten	
Aushärtezeiten** (auf schwach saugendem Untergrund) - begehbar nach - verfugbar nach - voll belastbar nach	ca. 3 Stunden ca. 3 Stunden ca. 1 Tag	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C	

* Oberflächenrauigkeit des Untergrunds und Rückseitenprofilierung der zu verlegenden Keramik sind neben der Größe der Fliesen ausschlaggebend für den Mörtelverbrauch. Die Angaben beziehen sich auf die Verlegung von leicht profilierten Steingut- oder Steinzeugfliesen auf einen Kalkzementputz oder Zementestrich.

** Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.



Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss fest, eben, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18202 flucht- und lotrecht sein.
- Putzuntergründe müssen vom Putzhersteller für die Verlegung von Keramik freigegeben und für den vorgesehenen Nutzungsbereich geeignet sein.

Verarbeitung

Anmachen des Verlegemörtels

1. Anmachwasser (siehe Tabelle) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.
2. RAW Flexkleber S1 schnell ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

Fliesen verlegen

1. Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
2. Danach mit der Zahntraufel auf die frische Kontaktschicht Mörtel aufkämmen. Nur so viel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.
3. Fliesen und Platten mit schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C, bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- Beim Verlegen von Fliesen mit RAW Flexkleber S1 schnell auf Heizzementestrichen, ist ein Aufheizen nach dem ZDB Merkblatt "Beläge auf Zementestrichen beheizt/unbeheizt nicht erforderlich. Bei der Verwendung von RAW Flexkleber S1 schnell kann die Heizung 7 Tage nach der Belegung ganz normal in Betrieb genommen werden.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit.
- Bereits anziehenden RAW Flexkleber S1 schnell nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.
- Um bei Mosaikbelägen später eine ordnungsgemäße, fleckenfreie Verfugung sicherstellen zu können, ist es notwendig, dass der Verlegemörtel aus den Fugenkammern, auch bei vorderseitig papierverklebtem Mosaik, gleichmäßig tief entfernt wird.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. www.raptor-products.com
- Verschmutzte Keramik und Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C. Angebrochene Packungen sofort verschließen.
- Bei Verlegung von Fliesen und Platten an Fassaden ist die DIN18515-1 "Außenwandbekleidungen" zu beachten.
- Dämmstoff- und Leichtbauplatten werden in der Regel im Punktklebeverfahren befestigt, wobei kleine Unebenheiten im Untergrund bei der Punktverklebung ausgeglichen werden.
- Hinweise der Dämmplattenhersteller beachten.
- RAW Flexkleber S1 schnell ist nicht zum Verkleben von Perimeterdämmungen auf Bitumendickbeschichtungen geeignet.
- Extrudierte Polystyrol-Schaumstoffplatten müssen auf der Rückseite mit einer Drahtbürste aufgeraut werden, um eine gute Haftung zu erzielen.



Hinweise zur sicheren Verwendung

RAW Flexkleber S1 schnell enthält Zement:
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht Hautreizungen. Kann die
Atemwege reizen. Darf nicht in die Hände von
Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B.
nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und
Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von
Staub vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser
spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach
Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort
ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe
hinzuziehen. Bei Einatmen: An die frische Luft
bringen und in einer Position ruhigstellen, die
das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit der
Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen und
anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-
Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung:
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe
hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung
ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind
keine besonderen Brandschutzmaßnahmen
erforderlich.
Wassergefährdungsklasse: 1
(Selbsteinstufung).
Giscode: ZP 1